

ELTERN KOSTEN KINDBETREUUNG ENTLASTEN

Veröffentlicht am 27. Oktober 2016

Redaktionsleiter: [Dr. Lydia Hüskens](#),
[Finanzausstattung](#), [Herdprämie](#),
[Kinderbetreuung](#), [Kommunen](#)

Als Luftnummer für die Eltern bezeichnet die stellvertretende Landesvorsitzende der Freien Demokraten die Freigabe der Bundesmittel aus der sogenannten „Herdprämie“.

"Zeitpunkt und Gesetzestext, dass diese Finanzmittel keine dämpfende Wirkung auf die Kommunen haben werden," so Hüskens.

Da eine rückwirkende Finanzierung der Träger der Kinderbetreuung nach Landesrecht nicht möglich ist, werden diese Gelder wohl in den Kommunen verbleiben. So nötig die Kommunen in Sachsen-Anhalt Euro haben, die Landesregierung hatte den Eltern versprochen, kostendämpfende Maßnahmen zu ergreifen. Die öffentliche Resonanz für das Versprechen eines kostenlosen

Kindergärten, in denen es nicht mehr die Rede ist.

Die Eltern werden sich auf die Gesetzesnovelle 2017 hoffen müssen. Im geltenden Gesetz ist die Begrenzung des kommunalen Anteils auf die Hälfte der Summe aus dem Anteil und Anteil des Kreises, bzw. der kreisfreien Stadt überblieben. Wenn diese Begrenzung fällt, dürfen Kommunen eine bessere Finanzausstattung erleben. Die Gebührenerhöhungen 2016 und 2017 müssen die Eltern auch weiter stemmen.